

# Künstliche Gelenke vom Feinsten

**Gelenkverschleiß ist eine normale Sache. Allerdings müssen wir uns heute nicht mehr damit abfinden, dass er unsere Lebensqualität beeinträchtigt. Längst gehören künstliche Hüft- und Kniegelenke zur medizinischen Standardversorgung. Die meisten Menschen kommen mit einem künstlichen Gelenk gut zurecht und genießen nach der Operation eine neue Lebensqualität, weil sie sich wieder problemlos bewegen können. Doch wie in jedem Bereich gibt es auch hier erhebliche Qualitätsunterschiede, die neben dem persönlichen Einsatz des Patienten über den Operationserfolg entscheiden.**



**Chefarzt Dr. Holm Schlemmer (rechts) und seine Oberärzte ersetzen pro Jahr etwa 1500 Knie- und Hüftgelenke.**



**Mittels Videoanalyse wird der Gang eines Patienten kontrolliert.**  
*Fotos: endogap*

Eine der besten Adressen auf dem Gebiet der Endoprothetik ist die endogap Klinik für Gelenkersatz, Teil des Klinikums Garmisch-Partenkirchen. Bei endogap widmet man sich seit über 30 Jahren ganz dem Gelenkersatz. Pro Woche wird mehr als 30-mal operiert; pro Jahr werden 1500 Hüft- und Kniegelenke durch künstliche Gelenke ersetzt. Das Team um Chefarzt Dr. Holm Schlemmer erreicht dadurch höchste Professionalität sowohl im OP als auch bei der Nachsorge. So wurden zum Beispiel die Operationszeiten erheblich verkürzt – von knapp unter zwei Stunden auf 30 bis 45 Minuten. Außerdem wird mit minimalinvasiven Techniken operiert, das heißt, Haut, Weichteile und Knochen werden weitgehend geschont. Dadurch regeneriert sich der Patient schneller.

Gemeinsam mit den Herstellern wird ständig das Material des Gelenkersatzes verbessert. Eine der erfolgreichsten Gemeinschaftsentwicklungen heißt Duroloc® endogap. Dabei handelt es sich um eine Hüftpfanne, die gemeinsam mit der Firma DePuy Orthopädie entwickelt wurde und seit 1990 400 000-mal implantiert und damit zur weltweit meistverwendeten zementfreien Hüftpfanne wurde.

Ebenso wichtig wie die professionelle Qualität ist für das Personal der Klinik der sogenannte „innere Arzt“ des Patienten. Man weiß, dass der Erfolg einer Operation wesentlich davon abhängt, dass der Patient „mithilft“. Das kann er jedoch nur, wenn er sich gut betreut fühlt. Deshalb werden Patienten bei endogap ausführlich über die Operation, ihre Folgen und eventuellen Komplikationen informiert, nach der Operation sorgfältig begleitet. Die Behandlungsform ist übrigens für jeden Patienten gleichwertig, egal wie er versichert ist. Der Wahlspruch des Klinikteams „Leben ist Bewegung, aber nur schmerzfreie Bewegung bedeutet auch Leben“ trifft genau das, was sich die oft jahrelang schmerzgeplagten Patienten von einer Operation bei endogap erhoffen und auch bekommen.

*Die endogap Klinik hält ausführliches Informationsmaterial bereit, unter anderem das Magazin „endolife“ und einen Informationsfilm auf DVD.*

*Interessierte können sich wenden an endogap  
Klinik für Gelenkersatz, Auenstraße 6  
82467 Garmisch-Partenkirchen*

*Tel. 0 88 21-77-12 45, Fax 0 88 21-77-12 97*

*E-Mail: [information@endogap.de](mailto:information@endogap.de), Internet [www.endogap.de](http://www.endogap.de)*